

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

der Zeit, als die Schulbehörde anfang, auf einen praktischen landwirtschaftlichen Unterricht in den Volksschulen Wert zu legen, Ende der siebziger oder Anfang der achtziger Jahre des verflossenen Jahrhunderts. Man legte Schulgärten an, zunächst eine Baumschule, wo man das Kernlegen und die Arten der Veredelung von Schülerhänden ausführen ließ. Was aber ist eine solche Übung im Schulgarten, von wo die Bäumchen dann hinauskommen, der Schüler weiß nicht wohin, gegen eine Anpflanzung, aus der unter den Augen allmählich, von Jahr zu Jahr stattlicher werdend, ein wirklicher Wald emporwächst, dessen Anblick und Schatten Tausende erfreut und erquickt und ganz besonders alle, die dabei mitgeholfen!

Kaiserrau.

Auf der Höhe des Lichtmeßberges, 1086 m absoluter Höhe, zwei Gehstunden von Admont, öffnet sich gegen Osten ein anmutiges Alpental, die Kaiserrau, das mit seinem freundlichen Schlosse, dem Grün seiner Tristen und den einschließenden Bergen den Besucher zunächst überrascht und durch den hier herrschenden idyllischen Frieden wunderbar anspricht. Die nächsten waldigen Höhen werden gegen Nordosten überragt von den nackten Kalkfelsen Reichenstein und Sparafeld mit dem imposanten Regel des Kalbling.

Auf grünem Alpengrunde
Liegt einsam die Kaiserrau,
Auf Wald und Gebirg' in der Runde
Lacht nieder des Himmels Blau.

Ein Schloß, mit dem Türmchen sich pudend,
Erhebt dort aus Wiesen sich frei,
Dran blitzet ein anderthalb Duzend
Von Fenstern in lustiger Reih'.

Und Höhen mit Almen und Leitern
Umfrieden den heimlichen Kreis,
Der Torstein nur guckt von weitem
Herein mit der Kappe von Eis.

Zu Hunderten weiden die Kinder,
Die Kälblein und Küh' auf der Trift,
Und alle, die Schafe nicht minder,
Sind eigen dem Admonter Stift.

— — — — —
So besingt G. R. v. Leitner in seinen „Herbstblumen“ Tal und Schloß.